



(gl) Das vom Hessischen Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir vorgestellte Konzept zur Reduzierung des Fluglärms rund um den Frankfurter Flughafen kommentiert der Mainzer Oberbürgermeister:

Das vorgestellte Konzept ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, leiser wird es dadurch aber nicht.

Anscheinend fehlt Minister Al-Wazir der Mut für eine wirkungsvolle Lösung mit einer klaren Obergrenze für erlaubte Flugbewegungen.

Die vorgestellten Pläne für eine freiwillige Vereinbarung für eine Lärmobergrenze sind sehr dünn, die geplanten Maßnahmen reichen nicht aus.

Al-Wazir setzt hauptsächlich auf leisere Start- und Landeverfahren und leisere Technik, dies kann jedoch nur eine von vielen Maßnahmen sein.

Was die lärmgeplagten Bürger zusätzlich brauchen ist eine eindeutige Obergrenze für erlaubte Flugbewegungen und ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.